



St. Anna-Medaille für Knorr

Windberg/Groscheide. Die höchste Auszeichnung, die der Bürgerschützenverein Windberg & Groscheide zu vergeben hat, ist die St. Anna-Medaille. Sie wurde in der Geschichte des BSV bisher erst neunmal verliehen. Seit diesem Jahr gibt es einen Träger mehr: Michael Knorr wurde

beim Schützenfest im Rahmen des Königshalle wegen besonderer Verdienste damit ausgezeichnet. In seiner vierjährigen Ära als Vorsitzender, die 2013 zu Ende ging, war er unter anderem für dem Umzug des Schützenfestes vom Haus Baues ins Festzelt verantwortlich. Fotomontage: BSV

Stadt Spiegel
Stadt-Spiegel nicht im Briefkasten?
 Unser Service-Center ist für Sie da!
 02 11 5 80 59-5 70
 Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr

Stadt Spiegel
 Wochenblatt für Mönchengladbach West
 erscheint wöchentlich mittwochs und wird im Einzelverkauf (Ausgabezeit) in unseren guttunen Märkten kostenlos verteilt.
 Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH
 Göltescher Straße 10, 41049 Mönchengladbach
 Tel. 0 21 14 99 10 0
 Fax 0 21 14 99 10 99
 E-Mail: info@report-mgwest-moenchengladbach.de
 (Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachfolgende Kontakte)
 Verlagsgeschäft: Dietmar Schramm
 Anzeigenschäft für Anzeigen: Achim Schröder
 Redaktion: Axel Heiderich (verantw.), Jan Finken
 Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Straße 10, 41049 Mönchengladbach
 (Gültig ist die Anzeigensatzliste 2014, veröffentlicht am 10.10.2013, im Verbindung mit dem 10. Jahresrückblick 2013 ausgewiesenen allgemeinen und speziellen Geschäftsbedingungen. Für etwaige ungenutzte Manuskripte und Fotos sowie für die Freigabe von Anzeigen und anderen Änderungen übernimmt die Verlag keine Gewähr. Abrechnungen von Anzeigen bestanden der Schichten-Sowohl für vom Verlag gestrichelte Texte und Anzeigen (unvollständige Bezahlung, unvollständige, unvollständige und elektronische Speicherung) und die vollständige Freigabe der Verlagsrechte, die mit dem Verlag liegt (insgesamt im BSV-Bereich) sind die Anzeigenblätter z. B., Berlin und unterliegt sich der Anzeigenblätter der Anzeigenblätter (AGB).
 In der Ausgabe vom 10.10.2013 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von 2002 und 2003: 19.12.13 Kennzahl: Abgabe Druckaufgabe: 20 243 Exemplare.
 Der Verlag ist Mitglied der RHEINISCH-BERGISCHE DRUCKEREI

Stadt Spiegel
 Unserer heutigen Ausgabe liegen zu einem Teil Prospekte folgender Firmen bei:
Hagebaumarkt
Möbel Boss
Schaffrath
Autohaus Holm
 Beilagen-Info:
 Achim Schröder, Anzeigenleiter
 Tel: 02166-991012
 Fax: 02166-991099
 E-Mail: a.schroeder@stadt-spiegel.de

„Lott jonn, Stefan, maak widder!“

„Lott jonn“, so der Name des Preises, den die Mitgliederversammlung des Bürgervereins Rheindahlen auf Vorschlag ihres Vorstandes in diesem Jahr dem Leiter der Geschichtsfreunde Rheindahlen, Stefan Purrio, zuerkannte.



„Ich bin stolz!“ Stefan Purrio (rechts) freut sich mit Laudator Charly Jansen über seine Auszeichnung. Foto: BSV

von Bert Stevens

Rheindahlen. „Stefan, du bist ein würdiger Preisträger“, sagte Laudator Charly Jansen, der die Ehrung vor vielen Gästen, darunter auch zahlreiche Bruderschaffler und Geschichtsfreunde, im Saal der Gaststätte „Zur alten Post“ vornahm.

Zugegeben, der Name des Preises mutet schon etwas seltsam an. Eine hiesige plattdeutsche Rodefloskel, die aber soviel bedeutet, wie: „Pack an! Sei aktiv! Schaffe was!“ Insofern ist die Bezeichnung für den Preis zwar sonderlich, aber sie entspricht – von der Wortwahl her – einer typisch Rheindahlener Ausdrucksweise bei einer Verabschiedung. An „Verabschiedung“ denkt der diesjährige Preisträger Stefan Purrio jedoch nicht. Nein, Purrio will auch weiterhin die Dinge „anpacken“ – ganz im Sinne und in der Verpflichtung des Preises.

20.000 solcher Raritäten, die das Dasein innerhalb seiner Heimatgemeinde Rheindahlen, teilweise zwar schon „bildlich vergibt“, widerspiegeln, die aber dennoch von bedeutender historischer Aussagekraft sind. Für solche „Anno-Zeiten“ interessierte sich Stefan Purrio schon während seiner Schulzeit. „Heimatkunde“, wie diese Unterrichtsstunde früher noch benannt war, war sein Lieblingsfach. Für Stefan Purrio ist sie bis heute „ein ewig spannendes Thema“, wie er es ausdrückt.

Die zurückliegenden „Zeiten“ wurden für ihn noch einnehmender, noch seinen Tag ausfüllender, als sich im Jahre 2006 der „Kreis der Geschichtsfreunde Rheindahlen“ gründete. Unverzüglich engagierte sich der Hobby-Historiker mit Feuereifer, half akribisch mit Rheindahlener Geschichte Stück für Stück „auszugraben“, Vorkommnisse aus alten Zeiten zu erhellen. Als vor einige Jahren der Leiter der „Geschichtsfreunde“, Paul Hilgers (inzwischen verstorben), aus gesundheitlichen Gründen sein Amt aufgeben musste, wurde Stefan Purrio zu seinem Nachfolger bestimmt. Zwei Bildbände erschienen unter Purrios sammlerischer sowie fotografischer Mitarbeit, die bereits längst vergriffen sind. Ein weiterer Band wird in Kürze folgen. Somit gebührt Stefan Purrio nicht nur der Preis für sein besonderes Wirken im Kreis der Geschichtsfreunde, sondern auch als „rastloser, unermüdlicher Dable-ner Fotograf“, der mit Verstand zur Kamera greift und mit großem Können und mit viel Herzblut, Impressionen für die Nachwelt festhält“, wie es der Vorsitzende des Bürgervereins, Charly Jansen, in seiner Laudatio ausdrückte. „Urgestein“ Charly Jansen hatte zuvor in einer längeren, jedoch gekonnt-verschmitzten Rede auch darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Untersuchungen verschiedener Universitäten ergeben haben, dass heimatverbundene Menschen glücklicher sind, als Menschen ohne ei-

ne solche. Jansen: „Auf unseren Stefan trifft das mit Sicherheit zu!“ Hinsichtlich des Preises selbst schloss Jansen: „Lieber Stefan, es kann nur ein kleiner Preis für deine vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten sein.“ Auch Bezirksvorsteher Arno Oellers ließ es sich nicht nehmen, einige Sätze der Würdigung an Stefan Purrio zu richten – und fand hierbei am Schluss die treffenden Worte: „Lott jonn, Stefan, maak widder!“ Der Geehrte bedankte sich für den Preis in seiner Bescheidenheit mit schlichten Worten: „Ich bin stolz. Vielen Dank.“

Musikalisch wurde die Preisverleihung schwingvoll von der Rainer Goebel-Combo begleitet.

Broich-Peel: Schießmeister bewies sein Können

Der langjährige Schießmeister der St. Rochus Bruderschaft Broich Peel, Wolfgang Bösch, holte in diesem Jahr beim Vogelschuss im Festzelt den Vogel von der Stange und ist somit Schützenkönig 2015.

Thomas und Gabriele Gerhards und Klaus und Birgit Eckers auch der ganze 1. Jägerzug. Dies vor allem, da man in 2015, 40-jähriges Bestehen feiern kann. König Wolfgang gehört sicherlich zu den bekanntesten Gesichtern der Broicher Bruderschaft, ist er doch seit 1977 Bruderschaftsmitglied, war von 1998 bis 2009 2. Schießmeister, gehört seit 2000 dem erweiterten Vorstand an und war be-

reits 2001 Minister. Die Würde des Schülerprinzen errang für das Jahr 2015 Sebastian Rocholl mit seinen Ritterinnen Johanna Goerres und Lisanne Stevens. Beim anschließenden Vogelschuss zur Ermittlung des Jugendprinzen war dann der Andrang wieder sehr groß. Nach einem spannenden Wettkampf, fiel der Vogel schließlich bei Peter Vieten von der Stange.



Gruppenbild mit dem Jägerzug: In der Mitte König Wolfgang Bösch mit Monika, rechts daneben Minister Thomas Gerhards mit Gabriele, links Minister Klaus Eckers mit Birgit. Foto: Bruderschaft

R.B.D. Rheinisch-Bergische DRUCKEREI
 Ein Unternehmen der Rheinische Post Mediengruppe
Trauen Sie Ihren Augen
 Wir haben das Angebot buchstäblich „grenzenlos“ erweitert.
 Ob hohe Auflagen in der Werbung oder überschaubare Stückzahlen für den privaten Bereich – dies alles ist ebenso machbar wie zeitungsnahe Druckwerke „von der Papier-Rolle“ oder Kleinstauflagen für Gewerbe, Gastronomie und familiäre Anlässe. Sie finden jetzt das Angebot von LASERLINE auch über die RBD-Website. Das bedeutet „Druck ohne Grenzen“ in jede Richtung. Worauf Sie sich verlassen können...
5% Rabatt auf den Warenkorb bei jeder Bestellung
 z.B.: Broschüren, Briefbogen, Klappkarten, Visitenkarten, Flyer gefaltet, Plakate, Speise-Getränkemarken
 Jetzt reinschauen unter: www.rbd-onlineshop.de